



Wirtschafts- und Digitalisierungsaus-
schuss
Der Vorsitzende

Kiel, 1. Oktober 2026
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1141
(0431) 988 1171
Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

Kurzb e r i c h t

über die 92. Sitzung des **Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses**

am Mittwoch, dem 30. September 2026, 10:00 Uhr
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Beginn: 10:00 Uhr

1. Bericht der Landesregierung und Fachgespräch

Energiewende und Klimaschutz in Schleswig-Holstein – Ziele, Maßnahmen und Monitoring 2026

Bericht der Landesregierung

Drucksache [20/4504](#)

(überwiesen am 19. Juni 2026 an den **Wirtschafts- und Digitalisierungsaus-
schuss** und den Umwelt- und Agrarausschuss)

Teilnehmende:

- Europa-Universität Flensburg, Energie- und Umweltmanagement, Abteilung für Nachhaltige Energiewende
Dr. Pao-Yu Oei, Professur für Ökonomie der Transformation von Energiesystemen (Videozuschaltung)
Dr. Frauke Wiese, Juniorprofessur für Ökonomie der Transformation von Energiesystemen (Videozuschaltung)
- IHK Schleswig-Holstein
Frau Dr. Julia Körner, stv. Hauptgeschäftsführerin der IHK zu Kiel
Jan Peter Grigat, Referent Digitalisierung, Netzwerk Wasserstoff SH, Offshore-Energie (Videozuschaltung)
- Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein e. V. (LEE.SH)
Marcus Hrach, Geschäftsführer

Der Ausschuss führt ein Fachgespräch mit Vertretern der Europa-Universität Flensburg, Energie- und Umweltmanagement, Abteilung für Nachhaltige Energiewende, der IHK Schleswig-Holstein, dem Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein und dem Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur durch.

Er schließt damit seine Beratungen zu dem Bericht der Landesregierung, Drucksache [20/4504](#), ab und empfiehlt dem Landtag vorbehaltlich des noch ausstehenden Votums des beteiligten Umwelt- und Agrarausschusses, ihn zur Kenntnis zu nehmen.

2. Den Führerscheinerwerb erleichtern – Kosten senken, Zugang verbessern, Sicherheit stärken

Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drucksache [20/4109](#)

Führerscheinausbildung bezahlbar machen- Verwaltungs- und Prüfungsgebühren übernehmen

Alternativantrag der Fraktion der SPD

Drucksache [20/4126](#)

hierzu: Umdruck [20/7381](#)

Der Führerschein muss bezahlbar sein – Kostensteigerungen begrenzen und spürbare Entlastungen schaffen

Alternativantrag der Fraktion der FDP

Drucksache [20/4150](#)

hierzu: Umdruck [20/7380](#)

(überwiesen am 27. Februar 2026)

hierzu: Umdrucke [20/6454](#), [20/6477](#), [20/6526](#), [20/6543](#), [20/6583](#), [20/6600](#), [20/6612](#), [20/6627](#), [20/6629](#), [20/6630](#), [20/6644](#), [20/6646](#), [20/7064](#), [20/7081](#), [20/7184](#), [20/7380](#) und [20/7381](#)

Der Ausschuss schließt seine Beratungen zu den Vorlagen ab.

Er empfiehlt mit den Stimmen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung von SPD, FDP und SSW dem Landtag, den Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Den Führerscheinerwerb erleichtern – Kosten senken, Zugang verbessern, Sicherheit stärken, Drucksache [20/4109](#), anzunehmen. Im Ergebnis empfiehlt er dem Landtag außerdem mehrheitlich die Annahme der Anträge von SPD und FDP, Umdrucke [20/7380](#) und [20/7381](#), in geänderter Fassung.

3. Sechster Landesweiter Nahverkehrsplan (LNVP 2027 bis 2031)

Bericht der Landesregierung

Drucksache [20/4607](#)

(überwiesen am 28. August 2026 zur abschließenden Beratung)

hierzu Umdruck [20/7243](#): Auftrag aus der 90. Sitzung, TOP 4 – Wesentliche Unterschiede zwischen aktuellem und neuem LNVP

Der Ausschuss berät über die Vorlage und schließt seine Beratungen mit der abschließenden Kenntnisnahme des Berichts der Landesregierung, Drucksache [20/4607](#), ab.

4. Abschaffung bestehender Berichts-, Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten

Antrag der Fraktion der FDP

Drucksache [20/4533](#)

(überwiesen am 18. Juni 2026)

hierzu Umdrucke [20/7036, 20/7052, 20/7088, 20/7112, 20/7173, 20/7183, 20/7200, 20/7226, 20/7240, 20/7242, 20/7246, 20/7256, 20/7257, 20/7258, 20/7259, 20/7260, 20/7261, 20/7262, 20/7263, 20/7278, 20/7280, 20/7281, 20/7290, 20/7354, 20/7355, 20/7362](#)

Die Ausschussmitglieder verschieben ihre abschließende Beratung über den Antrag der Fraktion der FDP, Drucksache [20/4533](#), auf eine der nächsten Sitzungen.

Unter Bezugnahme auf den letzten Absatz der Stellungnahme des Landesrechnungshofs, Umdruck [20/7355](#), bittet Abgeordneter Dr. Buchholz die Landesregierung darzulegen, was sie im Hinblick auf den gemeinsam mit anderen Ländern und dem Bund getroffenen Beschlüssen zur Staatsmodernisierung und zur Reduktion von Bürokratiekosten bereits getan, was sie bis Ende des Jahres noch vor habe und ob sie dem inhaltlich diesem Beschluss entsprechenden Antrag der Fraktion der FDP, Drucksache [20/4533](#), zustimme.

5. Entwurf eines Gesetzes über das Auszubildendenwerk Schleswig-Holstein (Azubiwerksgesetz – AzubiWG)

Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drucksache [20/4780](#)

Änderungsantrag der Fraktion des SSW

Drucksache [20/4792](#)

(überwiesen am 17. September 2026 an den **Bildungsausschuss** und den Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss)

– Verfahrensfragen –

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss bittet die Landesregierung um eine Mitteilung dazu, wann das Ergebnis der angekündigten Evaluation vorliegen werde und schließt sich ansonsten dem Verfahren des federführenden Bildungsausschusses mit dem Hinweis an, dass man mit der Durchführung einer Anhörung zu den Vorlagen rechne.

6. Information/Kenntnisnahme

- Umdruck [20/7227](#): Auftrag aus der 90. Sitzung vom 9. September 2026, TOP 2, hier: Geplante Verwendung der Regionalisierungsmittel 2025-2027
- Umdruck [20/7249](#): Auftrag aus der 89. Sitzung vom 19. August 2026, TOP 3, Missunde III

Die Ausschussmitglieder nehmen die beiden Umdrucke zur Kenntnis.

Abgeordneter Dr. Buchholz bittet die Landesregierung um Aufklärung zu den erheblichen Abweichungen zwischen den Zahlen im Haushaltsansatz 2027 und der Vorlage der Landesregierung zur geplanten Verwendung der Regionalisierungsmittel, Umdruck [20/7227](#).

7. Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder kommen überein, beim Sitzungsbeginn **11 Uhr** für ihre Sitzung am **4. November 2026** zu bleiben. Es wird daran erinnert, bis zum 7. Oktober 2026 Fragen bei der Geschäftsführung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses einzureichen, die an die **Deutsche Bahn** zur Vorbereitung auf diese Sitzung weitergeleitet werden können.

Schluss: 13:00 Uhr

gez. Dörte Schönfelder